



Der neue Hafen sieht mehr Grünflächen, mehr Bäume und eine Allee vor.

im Gegensatz zu Handwerkern, Facharbeitern und Arbeitern im Kreativbereich besonders gefährdet. Daher sei die Psychohygiene im Bereich der Helferberufe besonders wichtig.

Zunahme bei Jugendlichen

Ein bedenklicher Trend ist die Zunahme der Suizide von Kindern und Jugendlichen. Laut einer Studie der Wiener Universitätsklinik für Psychiatrie gibt jeder fünfte Schüler an, Suizid als mögliche Lösung seiner Probleme zu sehen. Meist basieren die Ursachen laut Haller auf innerfamiliären Problemen, Kontaktschwierigkeiten bzw. Substanzmissbrauch und Depressionen. Lingg führte dabei aus, dass Suizidversuche von Jugendlichen häufig seien, diese aber nicht so entschlossen durchgeführt würden wie die der Erwachsenen.

Prävention wichtig

Sowohl Haller als auch Lingg betonten die Wichtigkeit von

HILFE FÜR BETROFFENE

Beratungsstellen des Instituts für Sozialdienste

- Bludenz: 05552/62303-0
- Bregenz: 05574/42890-0
- Bregenzerald: 05512/2079-0
- Dornbirn: 05572/21331-0
- Feldkirch: 05522/75902-0
- Hohenems: 05576/73302-0

Sowie in allen Arztpraxen und Ambulanzen.

Präventionsprogrammen. Sie seien ein wichtiger Schlüssel, um den positiven Trend der letzten 20 Jahre fortzuführen. So gilt es für das kommende Jahr, konkrete Projekte umzusetzen. Landesstatthalter Markus Wallner verwies dabei sowohl auf die weitere Entwicklung und den Ausbau der Kinder- und Jugendpsychiatrie in Vorarlberg als auch auf die betriebliche Gesundheitsförderung.

Kostentransparenz wie bei Unternehmen

VON SONJA SCHLINGENSIEPEN

Kosten- und Leistungsrechnung – in der Wirtschaft längst ein gängiges Instrument, im Amt der Vorarlberger Landesregierung ein System, das in einzelnen Bereichen durchaus noch ausdehnungsfähig ist. Denn auch in der Landesverwaltung werden personelle und finanzielle Ressourcen immer eingeschränkter, während die Ansprüche nach mehr Transparenz und Wirtschaftlichkeit steigen.

„Nur ein Drittel der Führungskräfte nutzen die Kosten- und Leistungsrechnung als Führungs- und Steuerungselement“, sagt Rechnungshofdirektor Herbert

Schmalhardt. „V aufkurs“ heißt das eingeführte Projekt aus dem „new public management“, das vorgibt, was in den jeweiligen Abteilungen umzusetzen ist.

Schmalhardt fordert eine stärkere Vernetzung des Steuerungsmodells „V aufkurs“ mit der Kostenrechnung. Sein Fazit: Zwar werde die Kosten- und Leistungsrechnung als Führungsinstrument noch sehr unzureichend eingesetzt, doch im österreichweiten Vergleich nimmt Vorarlberg beim Einsatz der Kostenrechnung in der Landesverwaltung eine führende Rolle ein. Dies gelte sowohl für den Ausrollungsgrad als auch für den Entwicklungsstand.

